

# LÖSUNGEN

## KAPITEL 1: DIE GEDANKEN SIND FREI?

### S. 7: A2

Tatsachen müssen jedenfalls der Wahrheit entsprechen; eine Meinung lässt sich nicht überprüfen.

Beleidigungen greifen die Ehre eines Menschen an; entscheidende Kriterien zur Definition von Beleidigungen sind: Wo sage ich was zu wem? (Ort, Wort, Personengruppe)

Meinungsfreiheit bedeutet nicht, dass jeder alles überall sagen darf. Beleidigende Aussagen sind nicht von der Meinungsfreiheit gedeckt.

### S. 10: A5

Informationsebene: Einschränkung der Pressefreiheit; Umerziehungslager

Meinungsebene: extrem, abweichende, so genannte

### A6

Hinweis auf Situation der Pressefreiheit in Nordkorea; Kritik bzw. Anklage; Wertung; Appell, sich zu engagieren

### A8

Devotionsformel zu Beginn/Litotes; Anapher („Ich bin hier ...“); Concessio („Dabei waren wir gar nicht militant ... mit der Ausnahme vielleicht ...“); Klimax („... misshandelt, ... ins Gefängnis geworfen ...“); rhetorische Frage („Wie würden Sie entscheiden ...“); Appell  
Dazu: Wortfeld Krieg, Kampf

### S. 12: A9

- 1858–1928; Frauenrechtlerin, Gründungsmitglied mehrerer Organisationen, die für das Frauenwahlrecht kämpften; wurde mehrmals verhaftet; war eine zentrale Figur im Kampf für Gleichberechtigung von Mann und Frau; auch ihr Ehemann Richard Pankhurst unterstützte die Suffragetten (frz. Suffrage – Wahlrecht)
- Hartford, Connecticut, 13.11.1913
- Adressatinnen und Adressaten: amerikanische Öffentlichkeit (Pankhurst war zu diesem Zeitpunkt bereits eine politische Persönlichkeit, deren radikale Aktionen und mehrwöchige Haftstrafen ihr zu hohem Bekanntheitsgrad verhalfen)
- Anlass: Tour durch die USA, um Geld für die politischen Anliegen der Frauen zu sammeln (vgl. Jelinek, G.: Reden, die die Welt veränderten. Salzburg: ecowin 2009, S. 76 f.)

### A12

Politische Freiheit muss auch für Frauen gelten; die Frage der Gleichberechtigung wird zugespitzt, d. h. Frauen werden nicht aufgeben; Frauen lassen sich nicht zum Aufgeben zwingen; der Kampfgeist ist ungebrochen; die Alternative zum Frauenwahlrecht wäre, alle Frauen zu töten.

### S. 14: A16

Die Ergebnisse der Arbeitsaufträge A9–A15 müssen in einem zusammenhängenden Text dargestellt werden.

### A17

Manipulationstechnik	Beispiel	Entlarvung
Schwarzmalerei	<i>Wir werden auf der Straße landen.</i>	Sie trauen uns keine Problemlösung zu?
Blockade	<i>Das ist unmöglich!</i>	Weshalb?
Analogiefalle	<i>Sie haben das sicher auch schon erlebt.</i>	Nein, was meinen Sie?
Alternativlosigkeit	<i>Ich hatte keine andere Wahl.</i>	Warum haben Sie nicht ...?
Angstschüren	<i>Das ist das Ende unserer Gesellschaft!</i>	Können Sie das präzisieren?
Emotionalisierung	<i>Jeden Menschen muss dies doch zu Tränen rühren!</i>	Das ist kein Argument.
Präzisionslüge	<i>Das ist inzwischen erwiesen.</i>	Von wem?
Expertenlüge	<i>83% der Schüler/innen machen keine Hausübung.</i>	Woher haben Sie diese Zahl?
Kompetenzzweifel	<i>XY hat doch keine Ahnung!</i>	Woher wissen Sie das?
Ablenkung	<i>Wenden wir uns lieber dem Fußball zu.</i>	Geben Sie bitte eine ausführliche Antwort!
Angriff	<i>XY sitzt doch mit den Verschwörern in einem Boot!</i>	Haben Sie Beweise dafür?

**S. 19: A22**

Textsorte	Meinungsrede
Wortanzahl	540–660, Abzüge für Über- oder Unterschreitung
Erläuterungen zum situativen Kontext	Keine spezifische Zielgruppe; Rede wird vor Gleichaltrigen und Erwachsenen (Eltern) gehalten
Textfunktionen/Schreibhandlungen, die im Sinne der Textsorte erfüllt werden sollen	wiedergeben, erklären, argumentieren, appellieren
Wichtige Kern-/Einzelaussagen der Inputtexte	Text 1: Gesetze, die Überwachung klar regeln, sind notwendig. Text 2: Gefühl, überwacht zu werden, schränkt Menschen ein, ihre Meinung zu äußern.
Möglichkeiten zu Arbeitsauftrag 1	Wenn die Privatsphäre eines Menschen nicht ausreichend geschützt ist, ist private Kommunikation nicht sicher; um Konflikte zu vermeiden kommt es zu Selbstzensur. Bestimmte Themen werden bei technischer Kommunikation nicht angesprochen.
Möglichkeiten zu Arbeitsauftrag 2	Durch die Menge an gesammelten Daten kann nicht kontrolliert werden, wer worauf zugreift; Menschen trauen sich nicht mehr, zu bestimmten Themen Stellung zu nehmen, es entsteht ein „chilling effect“.
Möglichkeiten zu Arbeitsauftrag 3	pro: Schutz vor Terrorismus, kriminellen Organisationen; Prävention und Abschreckung, leichtere Überführung von Straftätern, ... contra: Einschränkung der Meinungs- und persönlichen Freiheit, Verletzung von Grundrechten, ...
Möglichkeiten zu Arbeitsauftrag 4	individuell, eindeutige Aussage/Appell, wie sich Staat zu verhalten hat
Anmerkungen zur Textstruktur	Absätze zwecks Übersichtlichkeit erforderlich; Textbezug muss vorhanden sein; Elemente einer Meinungsrede dringend erforderlich (Anrede, Rhetorisierung); Argumente sollten deutlich erkennbar und voneinander abgegrenzt sein, Appell klar und deutlich formuliert und begründet.

**S. 24: A27**

1787; Blank; fünf; Weimarer; Karl V., vier; 1783; Abbé Saint-Réal; Blank

**S. 25: A29**

Königin. Von – dieser schönen Gegend wenigstens.  
Hier bin ich wie in meiner Welt. Dies Plätzchen  
Hab' ich mir längst zum Liebling auserlesen.  
Hier grüßt mich meine ländliche Natur,  
Die Busenfreundin meiner jungen Jahre.  
Hier find' ich meine Kinderspiele wieder,  
Und meines Frankreichs Lüfte wehen hier.

Für die Königin ein idyllischer Ort, der sie an die unbeschwerte Kindheit denken lässt.

Für Don Karlos ein Ort, an dem er bespitzelt wird und sich nicht frei fühlt.

**S. 27: A33**

Offene Kritik am König: Überraschung und Erstaunen (Regieanweisungen); rhetorische Fragen ziehen den Standpunkt des Königs in Zweifel; Posa malt ein düsteres Bild der Zukunft Spaniens; am Höhepunkt: Wechsel in die Untertanenrolle: Überhöhung der Bedeutung des Königs (Appell an die Eitelkeit); gipfelt in Unterwerfung

**S. 32: A51**

Nein, in der Jugendsprache akzeptabel.

Nein, in der Umgangssprache akzeptabel.

Ja. Geflügeltes Wort.

Nein, in der Umgangssprache akzeptabel.

Ja. Ausdruck des Missfallens.

Ja.

Ja, im passenden Kontext (Fenster ist geöffnet/geschlossen und es ist klar, welche Handlung gesetzt werden soll).

**A52**

Die Vor- und Nachteile dieses Programms sind mir nicht klar.

Merken wir uns: Die vier Freiheiten der EU sind freier Dienstleistungsverkehr, freier Warenverkehr, freier Kapitalverkehr und freier Personenverkehr.

Im Bahnhofsgebäude und am -vorplatz herrscht Rauchverbot.

Keller- sowie Dachgeschoß sind unbewohnbar.

Die neue Regelung betrifft sowohl den Textilgroß- als auch den Einzelhandel.

## KOMPETENZCHECK

### S. 35: A1

Textsorte	Meinungsrede
Wortanzahl	540–660, Abzüge für Über- oder Unterschreitung
Erläuterungen zum situativen Kontext	Debattenbeitrag – Gleichaltrige als Zielgruppe
Textfunktionen/Schreibhandlungen, die im Sinne der Textsorte erfüllt werden sollen	wiedergeben, erklären, argumentieren, überzeugen
Wichtige Kern-/Einzelaussagen der Inputtexte	Skatopia als alternative Form der Gesellschaftsorganisation funktioniert für Einzelne als zeitlich begrenztes „Ausbrechen/Austoben“
Möglichkeiten zu Arbeitsauftrag 1	Brewce Martin gründet vor ca. 20 Jahren Skatopia, einen Skatepark, wo sich jeder, der das möchte, „austoben“ kann – es sind bestimmte Grenzen gesetzt, im Prinzip kann man aber tun und lassen, was man möchte; Voraussetzung ist eine Stunde Mitarbeit
Möglichkeiten zu Arbeitsauftrag 2	scheinbar grenzenlose Freiheit, scheinbar keine gesellschaftlichen Zwänge, scheinbar totaler Kontrast zum „täglichen Leben“
Möglichkeiten zu Arbeitsauftrag 3	Martin sieht Skatopia als ein Urlaubsressort, das den Menschen die Möglichkeit gibt, sich „auszuleben“ – jedenfalls muss eine Auseinandersetzung mit dem Freiheitsbegriff erfolgen: Heißt „sich ausleben“ frei zu sein?
Möglichkeiten zu Arbeitsauftrag 4	individuell, eindeutige Stellungnahme, ob solche Angebote sinnvoll sind (Selbstgefährdung vs. Selbstbestimmung)
Anmerkungen zur Textstruktur	Absätze zwecks Übersichtlichkeit erforderlich; Textbezug muss vorhanden sein; Elemente einer Meinungsrede dringend erforderlich (Anrede, Rhetorisierung); Argumente sollten deutlich erkennbar und voneinander abgegrenzt sein

### S. 36: A2

- Situation: absolut (totalitärer Staat), Anlass ist die Demonstration vom 4. November 1989 für eine Demokratisierung der DDR
- Textualität: Inhaltliche Verknüpfung: roter Faden ist die Veränderung des Staates bzw. des Herrschaftssystems – strukturelle Verknüpfung: Sinneinheiten (Absätze) gliedern die Rede – Stil: Hauptsächlich Vereinnahmung des Publikums
- Aktionalität: Aufruf zu: Nutzen des Moments der Krise, gemeinsamem Demonstrieren, Gewaltlosigkeit, Errichtung demokratischer Institutionen
- Parteilichkeit: Die Rede richtet sich klar gegen die Herrschenden, die als „Wendehälse“ erscheinen; Wolf ergreift Partei für die Anliegen der Demonstranten (für das Volk und gegen die Führung)

### A3

Anfangs unentschlossen, misstrauisch, in Stiefmutter verliebt; Vater ist der „Fürchterliche“, misstraut dem Sohn; unglücklich, Jugendfreund Marquis von Posa, stellt die Ideale Posas über die Freundschaft und verzeiht diesem (im Glauben, verraten worden zu sein); will sich keinen Zwängen unterordnen, verfolgt seine Ideale und Prinzipien – scheitert aber schlussendlich an den Umständen seiner Zeit, obwohl er sich als der moralisch Überlegene erweist.

### A4

I: Exposition: Aranjuez, Madrid; Darlegung der Konflikte: Don Karlos-Elisabeth, Don Karlos-Eboli, Don Karlos-Adel,  
 II: erregendes Moment: Komplott gegen Don Karlos, Elisabeth zeigt Zuneigung  
 III: Höhepunkt/Zuspitzung: König beschließt das Verderben seines Sohnes, Posa nimmt Schuld auf sich  
 IV: Peripetie: angebliche Rebellion, Eifersucht des Königs  
 V: Katastrophe: Intrigen am Hof, Tod des Don Karlos

### A5

- Je später der Abend ist, desto schöner sind die Gäste.
- Erst kommt die Arbeit, dann kommt das Vergnügen.
- Wer anderen eine Grube gräbt, fällt selbst hinein!
- Wünschen Sie sonst noch etwas?
- Du gehst einkaufen, ich werde putzen.

## **SONDERSEITEN 1: WISSENSCHAFTLICHE SPRACHE**

### **S. 37: A1**

- a. Als die Fragebögen ausgewertet wurden, ergaben sich ungeahnte Schwierigkeiten.
- b. Obwohl sie sich intensiv darauf vorbereitet hatte, die Arbeit zu verfassen, benötigte sie Hilfe dabei.
- c. Er verfügte über wenige Recherchemöglichkeiten, weil er seine Themenwahl wenig durchdacht hatte.
- d. Das Ergebnis wurde positiv davon beeinflusst, dass die Arbeit termingerecht abgegeben worden war.
- e. Die Schülerinnen und Schüler hatten sich wenig Gedanken über die Nachteile des Plagiiereus gemacht, bevor sie sich mit dem wissenschaftlichen Schreiben beschäftigt hatten.